

RM Just beantragt im Namen der BfB-Fraktion eine Aussprache über den Punkt Gaspreiserhöhung der EWE. Er ist der Meinung, dass nicht nur der Bürgermeister die Stellung der Stadt darstellen sollte. Daher bittet er darum, im Anschluss an den Bericht des Bürgermeisters Stellung nehmen zu dürfen oder den Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

RV Lahl erklärt, dass der Antrag der BfB-Fraktion nicht auf die TO genommen werden kann, da der Rat nicht vollzählig ist. Die zweite Möglichkeit ist die Feststellung der Dringlichkeit. In Absprache mit dem Bürgermeister wird diese Dringlichkeit nicht gesehen. Daher ist eine Aussprache nach dem Bericht des Bürgermeisters nicht zulässig. Wie von der BfB-Fraktion weiterhin beantragt, wird in der konstituierenden Sitzung am 9. 11. 06 über diese Angelegenheit beraten.

RV Lahl stellt die Tagesordnung fest.